

Wir zeigen unsere  
Referenzen:  
Classic Center Schweiz,  
Safenwil



## Paradies für Oldtimer(-Fans)

«Wir hatten immer eine gute Kommunikation mit der Simeta AG und konnten im Dialog alle Themen klären, die es zu lösen gab.»

Thomas Valko, Geschäftsführer Emil Frey Classics AG, Safenwil

### Zahlen & Fakten:

**Objekt:** Classic Center Schweiz, Safenwil

**Web:** [www.eventcentersafenwil.ch](http://www.eventcentersafenwil.ch)

**Auftrag:** Planung, Herstellung und Montage von drei Baranlagen und zwei Cateringküchen als Gesamtleisterin – High-End, Materialmix Chromnickelstahl/Holz.

**Kunde:** Emil Frey Classics AG, Safenwil

**Web:** [www.emilfreyclassics.ch](http://www.emilfreyclassics.ch)

**Ausführung:** 2013 bis 2015

**Sitzplätze:** Eventhalle mit 500 bis 700 Stehplätzen oder 350 bis 500 Essensplätzen sowie Clubraum mit Platz für bis zu 50 Personen und bis zu 20 Essensplätze

**Architektur:** Rhomberg Bau AG, Worblaufen/Bern ([www.rhomberg.com](http://www.rhomberg.com))

### Kunde:

1924, mit 26 Jahren, machte sich Emil Frey mit einer Reparaturwerkstatt für Automobile und Motorräder selbstständig. Über die Jahrzehnte bauten Emil Frey und später sein Sohn Walter Frey die Emil Frey AG zu einem führenden Unternehmen der Autobranche aus. 2014 wurde die Emil Frey Classics AG gegründet, die das neue Oldtimer-Kompetenzzentrum in Safenwil baute und nun führt.

### Ausgangslage:

Auf dem Gelände der früheren Textilfabrik HoCoSa sollte ein Oldtimer-Kompetenzzentrum mit Eventhalle, Museum, Classic-Car-Hotel, Showroom, Werkstätten etc. entstehen.

### Herausforderung:

Eine optimale Ausnutzung der engen Platzverhältnisse für die Küche im Clubraum erzielen. Die Hauptküche so planen und bauen, dass bei Bedarf gleichzeitig für 150 Personen gekocht werden und ein Cateringbetrieb mit Team und Geräten als Ergänzung arbeiten kann.

Liebhaber von Oldtimern pilgern seit Juni 2015 nach Safenwil. Gegenüber dem Bahnhof empfängt die Emil Frey Classics AG die Besucher im neuen Classic Center Schweiz. Museum, Eventhalle, Verkaufsraum, Autohotel, Werkstatt etc. – auf dem Areal der früheren Textilfabrik HoCoSa ist ein Paradies für schöne Autos und ihre Fans entstanden. Stilvoll und edel, genau so wie die diversen Küchen- und Baranlagen der Simeta AG.

In den stimmungsvollen Hallen werden auf einer Fläche von über 1500 Quadratmetern permanent zwischen 50 und 60 automobile Schätze aus der Sammlung der Emil Frey AG ausgestellt. Darunter der komplett restaurierte Land Rover 86, den Grossbritanniens früherer Premierminister Winston Churchill 1954 zu seinem 80. Geburtstag erhielt. Oder der erste Subaru der Urner Skilegende Bernhard Russi mit der berühmten Autonummer UR 5000. Die Kulturgüter auf Rädern sind vorwiegend englischer und japanischer Herkunft und repräsentieren acht Jahrzehnte Automobilgeschichte. Das älteste Fahrzeug stammt von 1924, dem Gründungsjahr der Emil Frey AG.

Die Emil Frey Classics AG ist ein 2014 gegründetes Tochterunternehmen der Emil Frey AG. Nach zweijähriger Bauzeit (Renovation der Textilfabrik, Neubau Eventhalle) konnte die Emil Frey Classics AG das europaweit wohl einzigartige Oldtimer-Kompetenzzentrum im Juni 2015 in Betrieb nehmen. Die Idee: Jede Dienstleistung rund um Oldtimer unter einem Dach anbieten. Gleichzeitig soll das Classic Center Schweiz eine einzigartige, hochwertige Eventlocation mit eigenem Catering für geschäftliche und private Anlässe sein.

Diese Ausrichtung erfordert eine perfekte Infrastruktur. Im Falle der Gastronomie zeichnete die Simeta AG als Gesamtleisterin für die Planung, Herstellung und Montage von drei Baranlagen und zwei Cateringküchen in High-End-Ausführung verantwortlich. Alles im traditionellen Englisch-Club-Stil, der im ganzen Classic Center Schweiz durchgezogen wird. Das führte zu einem spannenden Materialmix der Edelstahl-Einrichtungen, die in den sichtbaren Bereichen mit Echtholz getäfelt und grünen Steinplatten abgedeckt wurden. Für zusätzliche interessante Hingucker sorgen eingelegte Schaukästen mit Autoteilen drin. ▶

Die Baranlage im Erdgeschoss des Classic Center Schweiz der Emil Frey Classics AG in Safenwil: Die zu den Gästen gerichteten Edelstahl-Einrichtungen der Simeta AG sind mit Echtholz getäfelt, teilweise mit eingelegten Schaukästen für Motorenteile. Die Abdeckungen sind aus grünem Stein. Dieser edle Materialmix passt zum Englisch-Club-Stil, der im gesamten Classic Center Schweiz durchgezogen wird.



► Die Vorgaben waren klar. Die Hauptküche muss bis zu 150 Personen verwöhnen können. Gleichzeitig muss sie bei grösseren Anlässen Platz für den Caterer, dessen Leute und Geräte bieten. In der Eventhalle können 500 bis 700 Stehplätze oder 250 bis 500 Essensplätze angeboten



Thomas Valko, Geschäftsführer der Emil Frey Classics AG in Safenwil.

werden. Der exklusive Clubraum mit Bar, Cheminée, Smoker's Lounge, Galerie und Terrasse hat Kapazität für bis zu 50 Personen und bis zu 20 Essensplätze. Von der Präsentation über Feiern, Seminare, Kongresse

oder Bankette ist im neuen Classic Center Schweiz einfach alles möglich.

Die Einrichtungen der Simeta AG haben sich bereits ausgezeichnet. Thomas Valko, Geschäftsführer der Emil Frey Classics AG: «Wir hatten schon einen Grossanlass mit über 2000 Personen und dabei hat alles bestens funktioniert.» Was Valko bescheiden unerwähnt lässt: Diesen Anlass zur Eröffnung liessen sich über 400 VIP-Gäste wie Rocklady Tina Turner, Politik-Urgestein Christoph Blocher oder Formel-1-Boss Peter Sauber nicht entgehen.

So wie die Emil Frey Classics AG einen Rundum-Service für Oldtimer bietet, war die Simeta AG in diesem Projekt als Gesamtleisterin unterwegs. Die Vorteile liegen für Thomas Valko auf der Hand: «Mit nur einem Ansprechpartner statt mehreren entfallen viele Schnittstellen und man spart Zeit.» Das sieht Beat von Weissenfluh, Architekt der Rhomberg Bau AG, gleich: «So ein Päckli macht alles einfacher.»

Und wie lief die Zusammenarbeit konkret? Thomas Valko: «Die Simeta AG startete mit einer guten, umfassenden Offerte und ermöglichte uns den Besuch von verschiedenen Referenzprojekten. Wir hatten immer eine gute Kommunikation mit der Simeta AG und konnten im Dialog alle

**«Die Beratung und die Arbeiten der Simeta AG waren tiptopp.»**

Beat von Weissenfluh, Architekt  
Rhomberg Bau AG, Worblaufen/Bern

Themen klären, die es zu lösen gab. Die Produktequalität ist sehr gut und die Geräte funktionieren. Das wollten wir – und das haben wir erhalten.»

Beat von Weissenfluh schätzte die lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Simeta AG. Von Weissenfluh: «Die Beratung und die Arbeiten der Simeta AG waren tiptopp, genauso wie die Küchenorganisation mit Abläufen und Prozessen.»

**simeta**  
GASTRONOMIEEINRICHTUNGEN

Simeta AG 5524 Niederwil  
Tel. 056/618 33 33 Fax 056/618 33 34  
mail@simeta.ch www.simeta.ch